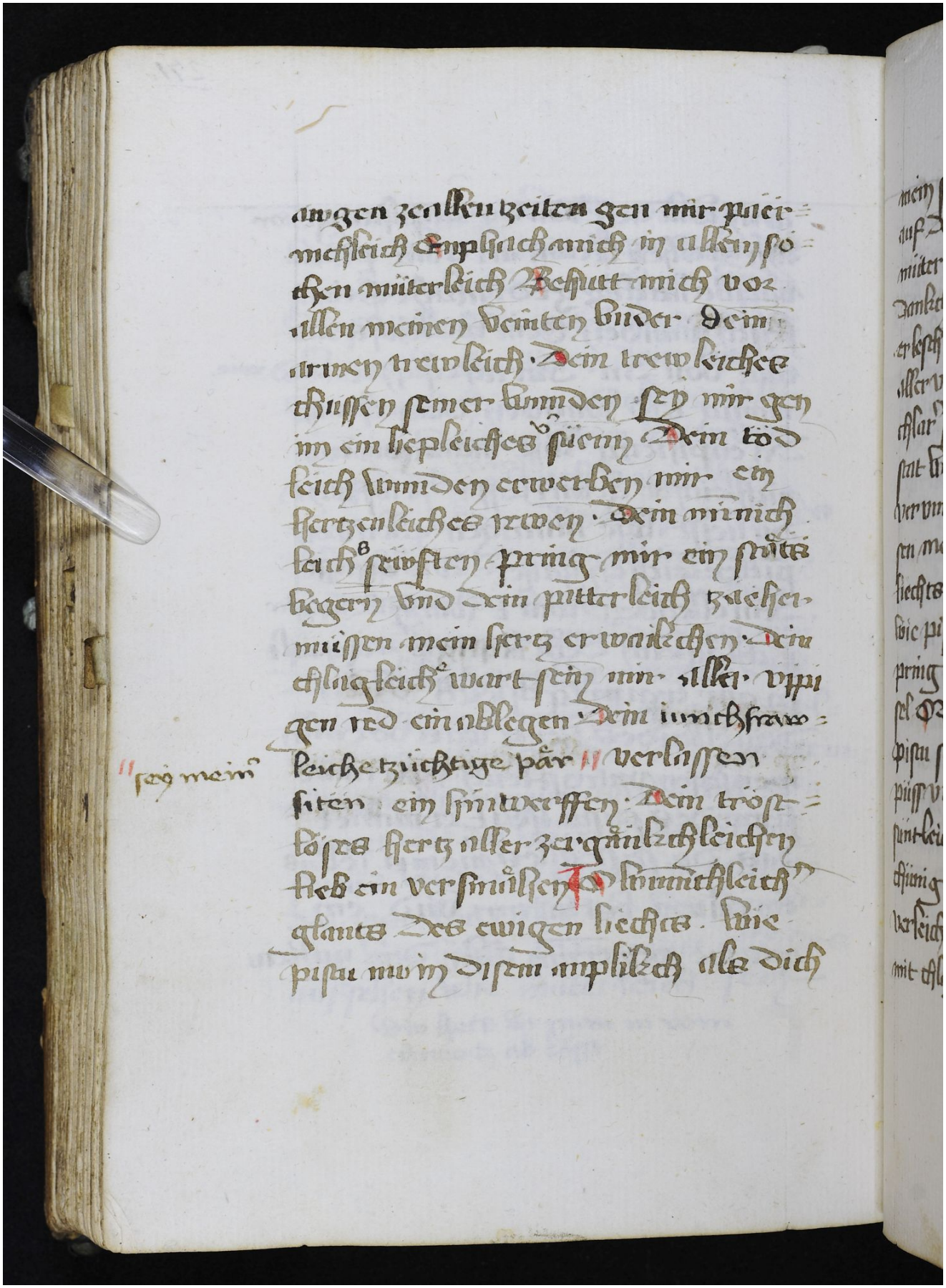
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



angen zenkrutzeiten gen mir puer=
mechleich empfleich mich in allem so=
chen müterleich behütt mich vor
allen meinen veinden under dein
armen treuleich · dein treuleiche
chüssen seiner wunden sey mir gen
im ein liepleiches süeßes · dein tod
leich wunden erwerben mir ein
hertzenleiches reuen · dein minich
leich brustlen prinig mir ein süeß
liegen und dein pitterleich zaher=
müssen mein hertz erwaichen · dein
chling leich wart sein mir aller vppi
gen red ein ablegen · dein iunchfraw=
leiche zuchtige pär verlassen
siten ein schmuerssen · dein tröst=
loses hertz aller zergänlichleichen
lieb ein versmüssen · sunnichleich
glants des ewigen liechts · wie
pistu nu in disem amplikch ale dich

"sey mein"